

Einweihung des Museums Frey in Tutzing

von E. Haaf

Mit dem Umzug von München nach Tutzing fand ein neuer Abschnitt in der Geschichte des Museums Frey seinen Anfang. Es wurde damit nämlich nicht nur eine großzügige Verbesserung des musealen Betriebes in räumlicher Hinsicht erreicht, sondern darüber hinaus der Grundstock für weitere Entfaltungsmöglichkeiten gelegt. Der Wechsel vom relativ bescheidenen „Käferhaus“ in München in den nach modernen Gesichtspunkten entworfenen Neubau in Tutzing fand sowohl bei den Entomologen, als auch in der breiten Öffentlichkeit starke Beachtung. Die am 12. Juli 1954 stattgefundene Einweihung des Museums Frey in Tutzing bestätigte dies in eindringlicher Weise.

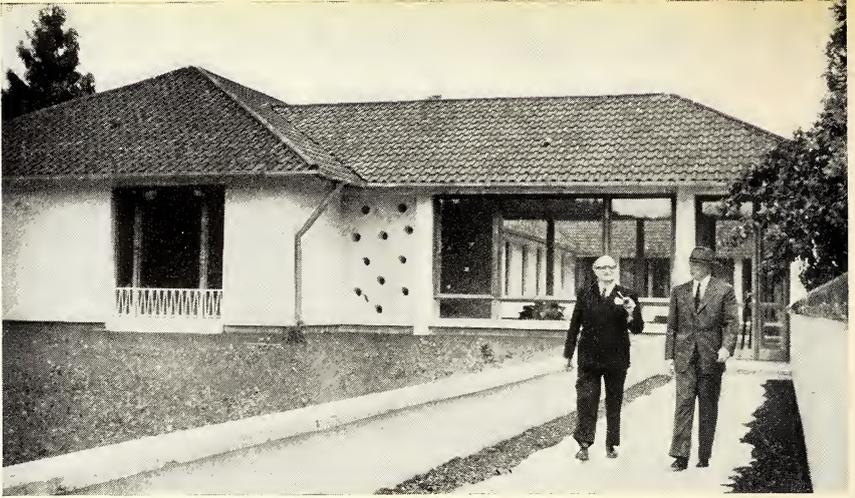
Zu diesem feierlichen Anlaß durften Herr Konsul G. Frey und seine Gattin den Kultusminister von Bayern, Herrn Dr. J. Schwalber, sowie eine größere Zahl prominenter Wissenschaftler und Direktoren naturwissenschaftlicher Museen des In- und Auslandes als Gäste begrüßen.

In der blumengeschmückten Empfangshalle des Museums begann der Eröffnungsakt, den Herr Konsul Frey mit einer Begrüßungsansprache einleitete, in der er in wenigen, aber sehr prägnanten Sätzen die Aufgaben seines Museums umriß. Der 1. Direktor der wissenschaftlichen Sammlungen des bayerischen Staates, Herr Prof. Dr. Dr. H. Krieg, würdigte daran anschließend die Verdienste des Hausherrn und Mäzen der Entomologie. Herr Prof. Dr. E. Titschack, Hamburg, Herr Prof. Dr. F. Skell, München und Herr Prof. Dr. E. Lindner, Stuttgart, fanden am Rednerpult ebenfalls herzliche Worte der Anerkennung für die große Initiative des Besitzers dieses neuen privaten Institutes, das — wie mehrfach betont wurde, nirgendwo ein Gegenstück hat.

Nach Beendigung des eindrucksvollen offiziellen Teiles führte Herr Konsul Frey seine Gäste durch den Neubau. Besondere Beachtung fand die moderne und elegant ausgestattete Museumsbibliothek. Die Herren Kollegen des Auslandes ließen dabei die Möglichkeiten des gegenseitigen Gedankenaustausches und auch die

Erledigung verschiedener Einzelfragen an Hand der bereits komplett eingeordneten Sammlungsbestände nicht ungenutzt vorübergehen.

Zum Abschluß der Feier fanden sich alle Gäste und Mitarbeiter des Museums zu einem Imbiss im Garten vor der Villa Frey ein. Nicht nur das herrliche Wetter und die prächtige Aussicht auf den Starnberger See und die nahe Bergwelt, sondern auch die gebotenen Leckerbissen sorgten für eine glänzende Stimmung unter allen Beteiligten, die sicher ohne Ausnahme gerne an diesen Tag im neuen Museum Frey zurückdenken werden.



Haupteingang des Museums Frey



Museumsbibliothek

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Arbeiten Museum G. Frey](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Haaf Erwin

Artikel/Article: [Einweihung des Museums Frey in Tutzing. I-II](#)